

Aktuelles Stichwort: Es geht um Aufbruch!

22. April 2021: Zu Beginn der Woche fand der 22. Deutsche Bankentag statt. Im Zentrum der Reden und Panels standen die Herausforderungen nach der Pandemie. Redner waren u. a. der Bundespräsident und die Präsidentin der Europäischen Kommission.

Anerkennung für die Rolle der Banken in der Corona-Krise

Beim 22. Deutschen Bankentag, der unter dem Motto „Aufbruch“ stand, haben sich Spitzenpolitiker aus Deutschland und Europa nicht nur mit dem Verhalten der Banken in der Corona-Pandemie auseinandergesetzt. Auch die künftigen Aufgaben der Finanzbranche wurden eindrücklich skizziert. Unisono gab es Lob für das Engagement der privaten Banken in der Corona-Krise: EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen betonte beispielsweise das Eintreten der Geldhäuser für die Wirtschaft. „Sie haben in den vergangenen Monaten verlässlich an der Seite unserer Unternehmen gestanden, Sie haben in der Krise Rückzahlungen gestreckt und mit Liquidität geholfen“, sagte von der Leyen in ihrer Rede bei der im Livestream übertragenen Veranstaltung. Diese Haltung zog sich durch viele Beiträge; auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier lobte die Banken: Anders als vor 13 Jahren seien Finanzwirtschaft und Banken diesmal nicht Auslöser dieser Krise, sondern Teil der Lösung. Er mahnte aber auch, das Vertrauen in den Finanzsektor zu hüten und zu pflegen. Die Diskussionsrunden am Nachmittag zeigten, welche Bedeutung die Banken nach der akuten Krise haben werden, beispielsweise bei der Finanzierung der Transformation zu mehr Nachhaltigkeit. Der neu gewählte Präsident des Bankenverbands, Christian Sewing, zugleich Vorstandschef der Deutschen Bank, machte zudem die Erwartung der Finanzbranche deutlich: Ohne einen funktionierenden Kapitalmarkt in Europa bleibe die digitale und nachhaltige Transformation „Stückwerk“, betonte er. „Der „Green Deal“ ist direkt verknüpft mit der

Kapitalmarktunion, das eine funktioniert nicht ohne das andere.“ Banken, so Sewing, könnten die Investitionslücke nicht allein mit ihren Krediten füllen: „Ein weiterentwickelter Kapitalmarkt ist unverzichtbar für die wohl größte Herausforderung, die die moderne Menschheit zu bewältigen hat: den Kampf gegen den Klimawandel.“ Sewing hob auch die Bedeutung eines einzigen Europas hervor, das sich vom Kontinent der Selbstzweifel zu einem Kontinent der Selbstbehauptung entwickeln müsse.

Vier große Themen, vier hochkarätige Paneldiskussionen

Neben den Reden wurden in vier hochkarätigen Panels die großen Themen der heutigen Zeit – Nachhaltigkeit, Europa, Wachstum und Wettbewerb – vertieft. Hier diskutierten die spanische Wirtschaftsministerin Nadja Calvino, Bundesfinanzminister Olaf Scholz, Christian Lindner, Anton Hofreiter, Ministerpräsident Armin Laschet, Botschafter Wolfgang Ischinger, BDI-Präsident, Siegfried Russwurm und der CEO der Daimler AG, Ola Källenius, mit Mitgliedern des Bankenverbandvorstands.

Der Dank für diese gelungene Veranstaltung gilt vor allem den Gästen, die durch ihre Beiträge in den Reden und Paneldiskussionen den 22. Deutschen Bankentag zu einem wahren Highlight gemacht haben. Für alle jene, die den Bankentag nicht live verfolgen konnten, finden sich alle Reden und Paneldiskussionen auf der Website des Bankenverbandes unter www.bankentag.de.

Kontakt:

Dr. Markus Kirchner
Associate Director
markus.kirchner@bdb.de

Bundesverband deutscher Banken e. V.
Burgstraße 28
10178 Berlin
Telefon: +49 30 1663-0
Telefax: +49 30 1663-1399
www.bankenverband.de